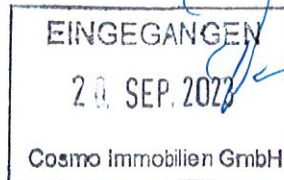


Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Coswig mbH

WAB Coswig mbH Karrasstraße 3 01640 Coswig

Telefon 035 23 7799-0
Telefax 035 23 7799-29
info@wab-coswig.de
www.wab-coswig.de

BHB Vermessungs- und Ingenieur GmbH
Radeberger Str. 30
01099 Dresden



Bearbeiter: Frau Haase
Durchwahl: 03523/779916
Bearb.-Nr.:
Ihre Nachricht vom: 04.07.2023
Ihre Zeichen: H.Unger

Handwritten signature/initials

Coswig, den 11.07.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf der Grundlage der §§1,1 der Trink- und Abwassersatzung der Großen Kreisstadt Coswig geben wir Ihnen als Konzessionär für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung im Gebiet der Stadt Coswig folgende

Wasserwirtschaftliche Stellungnahme

Bearb.-Nr. **SZ 013/ 22/3**

zum Bauvorhaben: Errichtung EFH
Bauherr: ?
Grundstück: Weinböhlauer Str. 104, 01640 Coswig
Flstck.-Nr.: 835/1
Gemarkung: Coswig

Die o.g. Baumaßnahme ist unter Beachtung nachfolgender Auflagen zur Ver- und Entsorgung möglich:

1. Trinkwasserversorgung

Das Grundstück kann über die vorhandene Trinkwasserleitung DN 150 GGG von der Weinböhlauer Straße versorgt werden.

Auf dem Grundstück befindet sich der Trinkwasserhausanschluss für das hinterliegende Wohnhaus H.-Nr. 104. Es gibt daher zwei Trinkwasserversorgungsmöglichkeiten für das vorderliegende Grundstück:

Variante 1

Der bestehende öffentliche Trinkwasseranschluss wird wie bestehend mit genutzt und es erfolgt eine Trennung der Grundstücksanlagen mit eigenen Wasserzählanlagen im Übergabeschacht. Damit wird die Umverlegung der Grundstücksanlage für H.-Nr. 104 im privaten Bereich-Zufahrtsbereich erforderlich. Dafür muss eine private Grunddienstbarkeit bzw. Leitungsrecht eingetragen werden.

Variante 2

Oder es muss eine neue öffentliche Hausanschlussleitung verlegt werden.

Grundsätzlich darf die bestehende Grundstücksanlage nicht mit Bauwerken überbaut werden.

Zu Anlage 6

Für welche Variante Sie sich entscheiden, teilen Sie uns bitte mit dem Vordruck „Antrag Trinkwasseranschluss“ unter Beigabe der geforderten Unterlagen mindestens 6 Wochen vor dem gewünschten Realisierungstermin in mit.

Dazu erfolgt dann eine Vorortbegehung und -absprache durch einen Mitarbeiter unseres Unternehmens. Der Trinkwasseranschluss wird auf der Grundlage der geltenden „Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Großen Kreisstadt Coswig“, der AVB Wasser V und der Ergänzenden Bedingungen der WAB Coswig erstellt.

2. Grundstücksentwässerung

Das Grundstück muss an den vorhandenen öffentlichen Kanal (Mischwasserkanal) in der Weinböhlauer Straße angeschlossen werden. Es ist ein Hausanschlusskanal für das bestehende Wohnhaus H.-Nr. 104 vorhanden. Die Nutzung des vorhandenen Abwasserhausanschlusskanals ist möglich, wenn eine private Grunddienstbarkeit bzw. Leitungsrecht eingetragen wird.

Soll ein separater Abwasserhausanschlusskanal hergestellt werden, erfolgt dies nur mit Antragstellung durch die WAB mbH.

Dazu ist rechtzeitig vor Baubeginn (analog Trinkwasser) der Vordruck „Entwässerungsantrag“ mit den geforderten Unterlagen in unserem Unternehmen einzureichen.

Die Grundstücksentwässerungsanlage einschließlich Revisionsschacht ist vom Grundstückseigentümer zu beauftragen. Die Anlage darf nur durch eine zugelassene Firma erstellt werden. Grundlage zur Errichtung der Anlage sind die DIN EN 1610 und DIN EN 752.

Die Errichtung der Anlage ist nicht statthaft bevor nicht die Genehmigung nach § 9 Abs. (4) AEB Abwasser dazu schriftlich bei Ihnen vorliegt.

Wir weisen Sie daraufhin, dass lt. §16 der geltenden „Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der Abwasserneueanlagen und die Entsorgung von Abwasser im Gebiet der Großen Kreisstadt Coswig (AEB Abwasser)“ die Abnahme der Grundstücksentwässerungsanlage bei uns anzeigepflichtig ist. Die Abnahme erfolgt bei offenem Baugraben.

Zur Einleitung in die Kanalisation muss Schmutzwasser vorgesehen werden. Niederschlagswässer können je nach Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgröße versickert werden. Soll eine Einleitung der Niederschlagswässer in die öffentliche Kanalisation erfolgen, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass dies ebenso wie Schmutzwasser gebührenpflichtig ist. Die entsprechenden Mengen und Flächen müssen uns detailliert angegeben werden.

3. Löschwasserbereitstellung

In einer Entfernung von 50 m befindet sich ein Hydrant. Dieser ist funktionstüchtig und kann durch die Feuerwehr zur Sicherung der Löschwasserversorgung für das Objekt genutzt werden. Die genaue Lage des Hydranten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Bestandsplanauszug.

Dieses Schreiben gibt nur eine bedingte Garantie zur Abdeckung des Grundschatzes aus dem öffentlichen Trinkwassernetz. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass eine geforderte Löschwassermenge von 96 m³/h nach DVGW Regelwerk W 405 im Bedarfsfall zur Verfügung steht, wenn mögliche grundlegende Einschränkungen an den Versorgungsleitungen/ Druckerhöhungsanlagen und durch den Wasserlieferanten oder bei Naturkatastrophen nicht auftreten. Im Fall der genannten Ereignisse kann der Trinkwasserversorgungsdruck einschließlich möglicher Entnahmemenge im gesetzlich zugelassenen Rahmen Schwankungen unterliegen, auf die wir keinen Einfluss auf die verfügbare Wassermenge nehmen können.

Die Wasserwirtschaftliche Stellungnahme ist als Teil der Be- und Entwässerung Ihres Bauvorhabens anzusehen und damit Teil der Bauakte. Die o.g. Satzungen der Stadt Coswig und die allgemeinen Ver- und Entsorgungsbedingungen der WAB Coswig mbH können in unserem Haus oder unter der Internet-Adresse www.wab-coswig.de eingesehen werden.

Die o.g. Bearb.-Nr. ist bei jedem weiteren Schriftverkehr anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen


Morgenstern
Geschäftsführer

Anlage : je 1 Bestandsauszug Trinkwasser/Abwasser
 je 1 Antragsformular „Trinkwasseranschluss“/ „Entwässerungsantrag“



Tel.: 03523 77990
www.wab-coswig.de

Höhenstufen: DHHN2016
Gültigkeit: ab Erstellungsdatum - 6 Monate

erstellt durch: WAB04 Haase
Datum: 04.07.2023 Maßstab: 1:500